

Gesundheit im Gespräch:

Medizinische Versorgung von
Flüchtlingen in München

Mittwoch, 15. Oktober 2014
14.30 Uhr

Neues Rathaus, Ratstrinkstube

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis 10. Oktober 2014 mit dem Anmeldeformular oder per E-Mail unter gesundheitsbeirat.rgu@muenchen.de an. Wenn Sie keine Absage erhalten, gilt Ihre Anmeldung als angenommen.

Programmänderungen bleiben vorbehalten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Veranstaltungsort

Neues Rathaus, Ratstrinkstube
Marienplatz 8
80331 München

Die Ratstrinkstube ist sowohl durch den Haupteingang am Fischbrunnen als auch über den Großen Hof zu erreichen. Der Zugang ist barrierefrei.

Verkehrsverbindungen

Das Neue Rathaus ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen:
Haltestelle Marienplatz (alle S-Bahnen, U3, U6)

Veranstalter

Gesundheitsbeirat der Landeshauptstadt München
Referat für Gesundheit und Umwelt
Bayerstraße 28a
80335 München
Fax (089) 233 - 4 75 08
E-Mail: gesundheitsbeirat.rgu@muenchen.de
www.gesundheitsbeirat-muenchen.de

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier,
das mit dem Blauen Engel ausgezeichnet ist
Stand: September 2014

Absender

Name

Straße, Hs.-Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Bitte frei-
machen

Antwort

Gesundheitsbeirat der
Landeshauptstadt München
Referat für Gesundheit und Umwelt
Bayerstraße 28a
80335 München

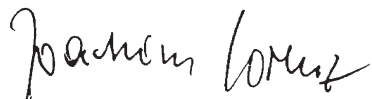
Sehr geehrte Damen und Herren,

Flüchtlinge sind besonderen gesundheitlichen Risiken ausgesetzt. Sie leiden überdurchschnittlich häufig unter körperlichen und psychischen Beeinträchtigungen, vor allem im Zusammenhang mit einer posttraumatischen Belastungsstörung. Im „Asylbewerberleistungsgesetz“ ist ausschließlich die Behandlung akuter Erkrankungen vorgesehen. Eine darüber hinausgehende medizinische Hilfe und Unterstützung steht nur Kindern und Menschen mit besonderen gesundheitlichen Bedürfnissen zu, die sich z.B. aus Schwangerschaft oder Gewalterfahrung ergeben.

Nicht vorgesehen im Rahmen des Asylbewerberleistungsgesetzes sind Prävention und Gesundheitsförderungsmaßnahmen, die über die amtlich empfohlenen Schutzimpfungen und medizinisch gebotenen Vorsorgeuntersuchungen hinaus gehen. Außerdem zeigt sich, dass es aufgrund mangelnder Kenntnisse des hiesigen Gesundheitssystems, sprachlicher oder kultureller Barrieren oft zu Schwierigkeiten bei der Versorgung akuter Erkrankungen und Gesundheitsproblemen kommen kann.

Wir möchten uns gerne mit Ihnen zusammen den Fragen stellen, wie eine adäquate medizinische Versorgung einschließlich einer angemessenen psychiatrischen/psychotherapeutischen Betreuung gewährleistet und wie der Zugang zur Gesundheitsversorgung und zur Gesundheitsförderung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern in München verbessert werden kann.

Ich würde mich freuen, wenn Sie unsere Einladung annehmen und ich Sie am 15. Oktober im Neuen Rathaus begrüßen darf.



Joachim Lorenz
Vorsitzender des Gesundheitsbeirates
Referent für Gesundheit und Umwelt

Programm

- 14.30 Uhr **Begrüßung**
Joachim Lorenz
Referent für Gesundheit und Umwelt
- 14.45 Uhr **Die medizinische Versorgung von Flüchtlingen in Bayern**
Prof. Dr. August Stich
Facharzt für Innere Medizin, Chefarzt der Abteilung Tropenmedizin an der Missionsärztlichen Klinik Würzburg
- 16.00 Uhr **Pause**
- 16.30 Uhr **Podiumsdiskussion**
Andrea Mager-Tschira
Referat für Gesundheit und Umwelt
Dr. Michael Osang
Kinderarzt
Monika Steinhauser
Münchener Flüchtlingsrat
Rudolf Stummvoll
Amt für Wohnen und Migration
Sozialreferat
N. N. (angefragt)
Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege
Moderation:
Holger Kiesel
Bayerischer Rundfunk
- 18.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

An der Veranstaltung, "Gesundheit im Gespräch: Medizinische Versorgung von Flüchtlingen in München" am Mittwoch, 15. Oktober 2014, 14.30 Uhr im Neuen Rathaus, Ratstrinkstube

nehme ich teil

nehme ich nicht teil, werde aber vertreten durch _____

Firma / Einrichtung

Name

Unterschrift